



Die Feuerwehr der Stadt Bruchsal informiert:

VERHALTEN VOR, WÄHREND UND NACH NATUREREIGNISSEN

Vorbeugung

- Gebäudeteile (Verkleidungen, Dachziegel u.ä.) die von einem Sturm losgerissen werden können oder die Regen oder Wind in das Gebäude eindringen lassen, immer sofort reparieren oder sichern!
- Halten Sie das ganze Jahr über Ablaufrinnen, Sickerschächte u.ä. sauber, damit auch größere Wassermengen jederzeit ablaufen können.
- Kippen Sie keinen Dreck oder Schnee in die Gullys auf der Straße. Der Senkkasten füllt sich sonst und lässt größere Wassermengen nicht mehr schnell genug abfließen.
- Gibt es Sickerschächte und / oder Gullys auf Ihrem Grundstück, dann halten sie lange Haken zum Öffnen bereit und prüfen Sie mindestens einmal jährlich, ob die Deckel zu den Schächten und / oder Gullys leicht zu öffnen sind.
- Halten Sie für mindestens drei Tage Getränke und haltbare Nahrungsmittel, zu deren Zubereitung keine Energie erforderlich ist, in der Wohnung bereit.
- Erstellen Sie eine Liste mit den Telefonnummern der Energieversorger (Gas, Wasser, Elektrizität), des Rettungsdienstes, der örtlichen Polizei, der örtlichen Feuerwehr und halten Sie diese Liste griffbereit. Prüfen Sie diese Liste mindestens jährlich.
- Informieren Sie sich regelmäßig über den Wetterbericht ihrer Region (Radio- und / oder Fernsehgerät).

Vor dem Ereignis

- Stellen Sie Autos, Fahrräder, Spielgeräte, Mülltonnen u.ä. lose Gegenstände sturmsicher unter (z.B. Garage).
- Schließen Sie eventuell vorhandene Verbindungen zum öffentlichen Abwassernetz.
- Schließen Sie auch im Sommer alle Fenster (insbesondere die Kellerfenster) und die Rollläden.
- Legen Sie Ersatzlicht bereit (Taschenlampe, Kerze u.s.w.).

- Halten Sie im Winter warme Decken bereit, um einen Ausfall der Heizung überbrücken zu können. Vorsicht! Gasbetriebene Heizgeräte verbrauchen den Sauerstoff in geschlossenen Räumen. Beim Betrieb dieser Geräte Frischluft zuführen!
- Halten Sie Gummistiefel und Wetterkleidung bereit.
- Ziehen Sie möglichst alle Elektrogeräte aus den Steckdosen und ziehen Sie die Antennenstecker von Satellitenanlage, Fernsehgerät und Stereoanlage.
- Wenn Sie Schraubsicherungen im Sicherungskasten verwenden, dann halten Sie Ersatzsicherungen bereit.
- Schalten Sie ein batteriebetriebenes Radiogerät ein und warten auf genauere Informationen für ihre Region.
- Beachten Sie die Sirensignale der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes.

Während und nach dem Ereignis

- Machen Sie während eines Naturereignisses Kontrollgänge im gesamten Haus. Versuchen Sie entstandene Schäden sofort mit Eigenmitteln zu beheben.
- Gehen Sie nicht vor das Haus.
- Wenn Sie im Wald von dem Naturereignis überrascht werden, versuchen Sie so schnell wie möglich den Wald zu verlassen, es besteht Lebensgefahr durch umstürzende Bäume!
- Fahren oder gehen Sie bei Sturm niemals in Waldgebiete, es besteht Lebensgefahr durch umstürzende Bäume!
- Rufen Sie die Energieversorger, die Feuerwehr, den Rettungsdienst und die Polizei nur in wirklich dringenden Fällen an (Unfall, Feuer, Gefahr durch überflutete Elektroanlagen, ausströmendes Gas u.ä.), sonst blockieren Sie lebenswichtige Einsätze! (Beispiel: Der umgestürzte Baum hinter dem Haus ist keine Gefahr mehr. Er kann auch noch Tage später beseitigt werden). Gehen Sie davon aus, dass die genannten Hilfsdienste bereits informiert und auch schon im Einsatz sind.
- Versuchen Sie zunächst sich selbst und anderen zu helfen, bevor Sie Hilfe anfordern. Denken Sie dabei an Menschen in anderen Ländern, die bei Taifunen, Hurrikans und Hochwasser auf sich allein gestellt sind und sich selbst und anderen helfen müssen. In diesen Ländern kommt die Feuerwehr erst, wenn die Gefahr vorbei ist. Auch bei uns kann die Feuerwehr niemals gleichzeitig an einer Vielzahl von Schadensstellen helfen. Sie wird Prioritäten setzen und lebensnotwendige Einsätze zuerst abwickeln.
- Warten Sie eine Entspannung der Lage ab (z.B. aus einem Keller Wasser herauszupumpen, während noch Wasser von außen nachströmt, macht keinen Sinn).
- **Brauchen Sie trotzdem dringende Hilfe und können kein Telefon mehr benutzen, dann versuchen Sie in Ihr örtliches Feuerwehrhaus oder zu der örtlichen Polizei zu kommen. Diese Stellen sind mit Sicherheit bei Naturereignissen besetzt und helfen Ihnen weiter.**

Ihre Feuerwehr